

## I. Den Heiligen Geist in die Vorbereitungszeit einladen

### A. Bete.

1. „Der Geist Gottes hat nicht nur diejenigen inspiriert, die sie [Heilige Schrift] geschrieben haben, sondern inspiriert fortwährend und unterstützt auf übernatürliche Weise diejenigen welche sie mit ernstem Gebet lesen.“ - John Wesley in *Notes on the New Testament*

## II. Den Text in den Blick bekommen

### B. Wähle den Text aus.

### C. Überlege genau wo der Text anfängt und aufhört.

### D. Erstelle eine verlässliche Übersetzung des Textes.

1. Lies mehrere Übersetzungen um wichtige Unterschiede zu finden.
2. Schau bei Unklarheiten im Text in den Urtext.

## III. Dem Text begegnen

### E. Lies den Text um ein grundsätzliches Verständnis für ihn zu entwickeln.

### F. Betrachte den Text in seinem größeren Zusammenhang.

### G. Wiederhole die Lektüre des Abschnitts mehrmals.

## IV. Aufmerksam auf den Text hören

### H. Befrage den Text und stelle auch Fragen, auf die du noch keine Antwort hast. Versuche, wenn nötig, eingefahrene Denkmuster von früheren Begegnungen mit dem Text hinter dir zu lassen.

### I. Welche Schlüsselbegriffe in diesem Text müssen noch definiert oder genauer betrachtet werden?

### J. Beschreibe den Inhalt des Textes in eigenen Worten. *Was, wenn überhaupt, hast du weggelassen?*

### K. Versetze dich in die Rollen der einzelnen Charaktere und erlebe den Text aus verschiedenen Perspektiven.

### L. Suche nach ungewöhnlichen Details.

### M. Frage, ob der Text einen Schwerpunkt, einen Hauptgedanken hat. *Wenn man aus diesem Text einen Film drehen würde, an welchen Stellen würde die Kamera heranzoomen?*

### N. Halte Ausschau nach Konflikten.

### O. Schau nach Verknüpfungen zwischen dem Text und dem was davor und danach kommt.

### P. Versuche den Text durch die Augen verschiedener Leser zu betrachten. *Wie würde sich dieser Abschnitt für einen Mann, eine Frau, einen Armen, einen Reichen, ... anhören?*

### Q. Stelle dir den Text als die Antwort auf eine wichtige Frage eines Menschen vor. Was ist die Frage?

### R. Was macht der Text: *Befehlen, singen, erzählen, erklären, ...?*

### S. Analysiere die Struktur.

### T. Erstelle eine Liste von möglichen Lebensfragen, die in diesem Abschnitt angesprochen werden.

## V. Das im Text Gehörte überprüfen - Sekundärliteratur mit einbeziehen

### U. Schau in eine Übersicht der ganzen Bibel.

1. Des Abschnitt zum Rest der Bibel in Beziehung setzen.

### V. Erforsche den Text historisch.

1. Mache eine Mini-Wortstudie der Schlüsselbegriffe.
2. Untersuche wichtige historisch-kulturelle Hintergründe.

### W. Erforsche den literarischen Charakter des Textes.

- X. Erforsche den Text theologisch.
  1. Verknüpfe Die erzählerischen, poetischen oder historischen Aspekte des Textes mit der Art, wie diese Themen in der christlichen Tradition aufgenommen wurden (Rezeptionsgeschichte).
  2. Untersuche die Verwendungsweisen des Abschnittes in der theologischen Tradition der Christenheit.
- Y. Lies Kommentare zum Text.
  1. Erstelle zusammenfassende Notizen von jedem der gelesenen Kommentare.

## VI. Sich auf die Predigt zubewegen

- A. Was trägt diese Geschichte zur Veränderung unseres Denkens, Wollens und Lebens als Familie Gottes bei?
- B. Führe die Anforderung des Textes an die Hörer aus.
  1. In Beziehung zu denen, die die Predigt hören werden, will der der Text Folgendes sagen und tun: ...
- C. Formuliere die zentrale Aussage (Fokus) des Textes.
  1. Diese Aussage ist eine durchdachte Beschreibung des zentralen, bestimmenden und vereinenden Themas der Predigt. Sie ist das, um was es in der Predigt geht.
  2. Fokus: ...
- D. Formuliere das Ziel der Predigt.
  1. Das Ziel ist eine Beschreibung dessen, von dem der Prediger hofft, dass die Predigt es erreichen oder bei den Hörern auslösen wird. Predigten stellen Anforderungen an die Hörer, bzw. provozieren sie. Das ist die erhoffte Veränderung.
  2. Ziel: ...
  3. Der Fokus und das Ziel sollten sich direkt aus der Exegese heraus entwickeln und verknüpft, klar, einheitlich und einfach sein.
- E. Beantworte Andy Stanleys Schlüsselfragen.
  1. Was müssen die Menschen wissen? - *Information*
  2. Warum müssen sie es wissen? (Was passiert, wenn eine Person nie die Wahrheit entdeckt, die du ansprichst?) - *Motivation*
  3. Was müssen die Menschen tun? (Werde genau und sei kreativ) - *Anwendung*
  4. Warum müssen sie es tun? - *Inspiration*
  5. Was kann ich tun um ihnen zu helfen, sich daran zu erinnern? - *Wiederholung*
- F. Erstelle die Predigt.
  1. Fange mit deinem Fokus und deinem Ziel an.
  2. Bilde aus diesen größeren Aussagen der Predigt kleinere Punkte.
  3. Bringe die Punkte in eine logische Reihenfolge.
  4. Erstelle eine Gliederung.
  5. Schreibe die Predigt

Dieses Arbeitsblatt wurde aus den unten stehenden Quellen erstellt, vor allem aber aus *The Witness of Preaching*. Die meisten der Schritte wurden wörtlich übernommen, ohne zu zitieren.

[Thomas G. Long: The Witness of Preaching](#)

[Gordon Fee: New Testament Exegesis - A Handbook for Students and Pastors](#)

[Andy Stanley: Communicating for a Change](#)

[Joel Green & Michael Pasquarello: Narrative Reading, Narrative Preaching](#)